

Dem Budisfinischen Stadtgerichtsactuariate, worauf 1721 das Protocoll bey den Landtügen führen mußte. Diesem mühsamen und wichtigen Amte hat er mit allgemeinen Beyfall die Zeit seines Lebens über vorgestanden, und nach dem Tode seines Herrn Schwiegervaters, Herrn Gottfried Schneiders, Erb- und Gerichtsherrn auf Rothenburg, Dormersdorff Noes und Sehege, hat er auch gedachte Güter über sich genommen, bis er endlich dem Rathhause, seiner vornehmen Familie und Gütern zu frühzeitig am 21. Octob. 1744. in einem Alter von 50 Jahren, 6 Mon. und 17 Tagen zu seinen Vätern gieng.

- d) Joh. Gottfr. geb. d. 12. Jul. 1696. st. d. 10. Aug. 1696.  
 e) Johanna Dorothea, g. d. 29. Jan. 1700. st. d. 20. Apr. 1702.  
 f) Anna Margar. g. d. 17. Jan. 1702. st. d. 20. Aug. 1702.  
 g) Anna Sophia, g. d. 4. Febr. 1705. st. d. 18. Aug. 1705.  
 h) Johanna Rosina, g. d. 10. Jul. 1707. st. d. 25. Dec. 1710.  
 i) Sie war eine Tochter Herrn D. Joh. Pannachs, Med. Pract. in Budisfin. Nach dem Tode ihres ersten Eheherrn heyrathete dieselbe 1744 wieder Hrn. D. Theodor Siegmund Hessen, Med. Pract. in Budisfin, folgte aber dem ersten Eheherrn im Tode 1745.  
 k) Johann Gottlieb, geb. d. 5. Nov. 1712. st. d. 1. Nov. 1717.  
 l) Es disputirte derselbe d. 13. Dec. 1712 unter dem Vorsitze D. Gottfried Philippi in Leipzig, de rescisoria actione SCti Velleiani.  
 m) Es ward derselbe gebohren den 22. May 1675. st. d. 22. Sept. 1744, und lebte in der Ehe 1) mit Fr. Dorothe. Cathar. geb. Martini, 2) mit Frau Anna Cathar. geb. Donatin, 3) mit Fr. Anna Juliana, geb. Höfichin, 4) mit Fr. Anna Helena, geb. Heinrichi, verw. Höfichin.  
 n) Hr. Gottfried Schneider, Erbherr auf Rothenburg, Noes, Dormersdorff und Sehege, auch Kauf- und Herrscherr in Görlitz, ward geb. zu Marglissa 1663 d. 19. May, und starb 1740 d. 21. Febr. In der am 1. Dec. 1700 mit Fr. Maria Elisabeth. geb. Försterinn, \*) verwittbeten Steinbachinn, \*\*) welche 1674 am 24. Nov. gebohren worden, und d. 25. Jan. 1737 gestorben, getroffenen Eheverbindung zeugete er 6  
 Kin

(\*) Ihr Vater war Herr Michael Förster, Erbherr auf Holtendorf und Pfaffenendorf, Stadtrichter, ingleichen Kauf- und Handelsh. in Marglissa. Ihre Frau Mutter aber, Christiana, Hrn. Friedr. Särbers, Erbh. auf Holtendorf, und hochverdienten Bürgermeisters in Görlitz, Tochter.

(\*\*) Ihr erster Eheherr war Hr. Gottlieb Steinbach, vornehmer I.Ct. und Rathsherr in Löbau, mit dem sie sich den 12 März 1696 ehelich verbunden, und darinnen gezeuget Jungfr. Gottl. Elisabeth, welche nach-

mals an Hrn. Joh. Gottfried Kirchhofen, vornehmen Kauf- und Herrscherrn in Lauban, verheyrathet, und eine gesegnete Mutter von 13 Kindern worden, welche sich nachgehends mit dem vornehmen und gesegneten Kochischen, Paulischen und Prenzelischen Familien in Lauban verbunden. Des. meines geehrtesten Collegen, Herrn M. Samuel Seidels, Rect. des hiesigen Lycei: Grundlage zu der Geschlechtskunde des sämmtlichen Kirchhofischen Geschlechtes in Lauban, 1751.